

Beantwortung der Anfrage in der Gemeindevertretung Roßdorf

Anfrage von:	Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Anfrage Betreff:	IT-Betreuer Roßdorf
Anfrage Datum:	10.10.2019
Beantwortung in Sitzung: (Nummer und Datum)	23. Sitzung der GVE am 08.11.2019

Anfrage: Die Gemeinde hat nach Ausschreibung einen IT-Fachmann mit Ausrichtung auf Systembetreuung eingestellt.

Welche Aufgaben hat er laut Stellenplanbeschreibung genau?

- Administration des kommunalen IT-Netzes mit Außenstellen
- Betreuung der Serversysteme und Netzinfrastruktur (Konfiguration, Fehleranalyse, Fehlerbehebung, Sicherungsüberwachung)
- Einrichten und Verwalten der Benutzerprofile, Datenpflege und Dokumentation
- Betreuung der EDV-User in Fragen der Betriebssysteme sowie Office Standardprogramme, Groupware und fachspezifischen Anwendungen
- Erkennung und Umsetzung von Maßnahmen zur IT-Sicherheit und Datenschutz
- Planungen zur Erweiterung des IT-Netzes, Einführen neuer Verfahren und Anwendungen
- Planungen/Durchführung von IT-Fortbildungen
- Zusammenarbeit mit externen IT-Dienstleistern
- Erarbeitung von Maßnahmen zur Digitalisierung von Verwaltungsprozessen
- Betreuung der Drucker/Kopierer, Telekommunikationsanlagen einschließlich Mobilfunk mit entsprechenden Tarifen, des öffentlichen W-LAN-Netzes
- Bürotätigkeiten und Dokumentationen

Welche Vorteile hat die Einstellung eines eigenen EDV-Betreuers für die Arbeitsabläufe?

Die Vorteile eines weiteren Mitarbeiters in der IT sind auf jeden Fall die schnellere und bessere Betreuung bei allen aufgeführten Aufgaben, zu dem die seitherige Besetzung aus nur einem Mitarbeiter bestand, welcher aus der Verwaltungsrichtung kommt. Durch die Besetzung der neuen Stelle durch einen Techniker sind gute Synergien zu erwarten.

Welche Kosten entfallen? Wir bitten um einen Vergleich mit den Zusatzkosten durch die neue Planstelle.

Zu diesem Thema gehören die Kosten für den seitherigen Betreuungsvertrag mit einem ortsansässigen Systemhaus. Der Betreuungsvertrag wurde durch die Firma zum 31.12.2019 gekündigt. Um auch für Notsituationen vorbereitet zu sein, wird angestrebt, einen neuen Servicevertrag, nur für die eingesetzten Server, mit einem neuen Systemhaus abzuschließen.

Zum Vergleich der derzeitigen Kosten der Hinweis, dass die neue Stelle erst zum 01.07.2019 besetzt wurde. Die Kosten für das Jahr 2020 belaufen sich auf rd. 57.000 EUR. Dem gegenüber stehen für das Jahr 2019 Kosten aus dem Servicevertrag von rd. 112.000 EUR.

Roßdorf, 06.11.2019

Christel Sprößler
Bürgermeisterin